

647112-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Grundhafte Sanierung der Straße Am Schillberg in Taunusstein-Bleidenstadt

OJ S 190/2025 03/10/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Taunusstein

E-Mail: Margareta.Brunelli@taunusstein.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Grundhafte Sanierung der Straße Am Schillberg in Taunusstein-Bleidenstadt

Beschreibung: Die Stadt Taunusstein beabsichtigt im Stadtteil Bleidenstadt "Am Schillberg" den grundhaften Ausbau der Fahrbahn sowie der Gehweg- und Nebenanlagen (Stichwege) mit Erneuerung der Straßenbeleuchtung und der bestehenden Entwässerungsanlage, der Hauptwasserleitung und mit Verlegung von Leerrohren sowie der Erneuerung bzw. Neuverlegung von Gas- und Stromleitungen. Des Weiteren soll die Oberfläche der Parkplatzanlage "Friedhof" ertüchtigt werden. Der Umfang der vom AN zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus dem Leistungsverzeichnis.

Kennung des Verfahrens: 54d38a01-8dca-4487-b98e-8399108b2278

Interne Kennung: 2025-17-T

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten, 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, 45231221 Bau von Gasversorgungsleitungen, 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen, 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen, 45262212 Verbauarbeiten, 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rheingau-Taunus-Kreis (DE71D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4D0Z5WAG#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenerklärung des Bieters/der einzelnen Mitglieder einer

Bietergemeinschaft, dass keine Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Grundhafte Sanierung der Straße Am Schillberg in Taunusstein-Bleidenstadt

Beschreibung: Die Stadt Taunusstein beabsichtigt im Stadtteil Bleidenstadt "Am Schillberg" den grundhaften Ausbau der Fahrbahn sowie der Gehweg- und Nebenanlagen (Stichwege) mit Erneuerung der Straßenbeleuchtung und der bestehenden Entwässerungsanlage, der Hauptwasserleitung und mit Verlegung von Leerrohren sowie der Erneuerung bzw. Neuverlegung von Gas- und Stromleitungen. Des Weiteren soll die Oberfläche der Parkplatzanlage "Friedhof" ertüchtigt werden. Der Umfang der vom AN zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus dem Leistungsverzeichnis.

Interne Kennung: 2025-17-T

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten, 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, 45231221 Bau von Gasversorgungsleitungen, 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen, 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen, 45262212 Verbauarbeiten, 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rheingau-Taunus-Kreis (DE71D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Zur Abgabe des Angebots sind zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Diese können über den Download (vgl. Ziffer

5.1.11) abgerufen werden. Bewerberfragen können nur über die Vergabepattform <https://www.dtvp.de> gestellt werden und werden nur über die Vergabepattform beantwortet. Um eine

Bewerberfrage zu stellen ist es notwendig, dass sich die Bewerber auf der Vergabepattform

<https://www.dtvp.de> registrieren. Bewerberfragen, die nach dem 21.10.2025 eingehen, können

nicht mehr beantwortet werden. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der anfragende Bewerber. Die Antworten sind über die

Vergabepattform <https://www.dtv.de> abrufbar. Die Angebote sind fristgerecht (vgl. Ziffer 5.1.12) und ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabepattform <https://www.dtv.de> einzureichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die unter Ziffer 5.1.9. verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Anlagen beigefügten Formblätter zu erbringen. Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für dieses Eignungskriterium ist der folgende Auszug bzw. Nachweis von den Bietern

/Bietergemeinschaften einzureichen: 1) Kopie der Anmeldungs- bzw.

Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der

Rechtsvorschriften des Heimatlandes; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bieters/der Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2) Ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (im Falle des Nachunternehmereinsatzes mit dem Angebot einzureichen). 3) Ggf.

Nachunternehmerverpflichtungserklärung (im Fall der Eignungsleihe mit dem Angebot vorzulegen, im Fall der reinen Nachunternehmerschaft ohne Eignungsleihe erst auf Verlangen des Auftraggebers). HINWEIS: Der Auftraggeber wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Zuschlagerteilung darüber hinaus von sämtlichen Nachunternehmern unter Fristsetzung die Erklärungen nach Ziffer 5.1.9. 6), 5.1.9. 11) und Ziffer 5.1.9 15) anfordern. Werden diese Unterlagen nicht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4) Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5) Erklärung über den Umsatz (Nettoumsatz) für vergleichbare Bauleistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6) Erklärung über den Bestand einer Haftpflichtversicherung für Sach-, Personen- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall und Kalenderjahr von mindestens 10.000.000 EUR für Personenschäden, mindestens 10.000.000 EUR für Sachschäden und mindestens 5.000.000 EUR für Vermögensschäden bzw. Erklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 7) Darstellung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzprojekten für vergleichbare Bauleistungen aus den Jahren 2017-2025. Vergleichbar sind dabei Referenzen die mindestens folgenden Leistungsumfang enthalten: Asphaltarbeiten mit einer Mindestgröße von 1.000 m², Pflasterarbeiten mit einer Mindestgröße von 300 m², Wasserleitungsbau mit einer Mindestgröße von 200 lfdm, innerorts und Kanalhaltungsbau mit einer Mindestgröße von 200 lfdm, innerorts. Zu den Referenzen sind die folgenden Angaben zu machen: - kurze Beschreibung des Referenzprojekts, - Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzbeauftragten, - Zeitraum der erbrachten Bauleistungen, - Angabe zur Größe des Bauvorhabens: Asphaltarbeiten in m², Pflasterarbeiten in m², Wasserleitungsbau innerorts in lfdm und Kanalhaltungsbau innerorts in lfdm. - Auftragswert in EUR netto. MINDESTKRITERIUM zu 7): Nennung von mindestens 3 entsprechenden Referenzprojekten. Hinweis: Fehlt eine der geforderten Angaben, kann die jeweilige Referenz nicht gewertet werden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 8) Erklärung über die Anzahl des Gesamtpersonals in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, aufgliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 9) Namentliche Benennung des für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Bauleiters und Poliers mit Eigenerklärung, dass diese über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (bei Nicht-Muttersprachlern: deutscher Studienabschluss oder Sprachkenntnis Niveau C1 des europäischen Referenzrahmens) verfügen. MINDESTKRITERIUM zu 9): Aus den Eigenerklärungen bzw. Angaben für den vorgesehenen Bauleiter und den vorgesehenen Polier muss jeweils mindestens Folgendes hervorgehen: sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (bei Nicht-Muttersprachlern: deutscher Studienabschluss oder Sprachkenntnis Niveau C1 des europäischen Referenzrahmens).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 10) Darstellung von mindestens 1 persönlichen vergleichbaren Referenzprojekt für den Bauleiter und mindestens 1 persönlichen vergleichbaren Referenzprojekt für den Polier aus den Jahren 2017 - 2025. Vergleichbar sind dabei persönliche Referenzen die mindestens folgenden Leistungsumfang enthalten: Asphaltarbeiten mit einer Mindestgröße von 1.000 m², Pflasterarbeiten mit einer Mindestgröße von 500 m², Wasserleitungsbau mit einer Mindestgröße von 200 lfdm, innerorts und Kanalhaltungsbau mit einer Mindestgröße von 200 lfdm, innerorts. Zu den persönlichen Referenzen sind die folgenden Angaben zu machen: - kurze Beschreibung des Referenzprojekts, - Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzbeauftragten, - Zeitraum der erbrachten Bauleistungen, - Angabe zur Größe des Bauvorhabens: Asphaltarbeiten in m², Pflasterarbeiten in m², Wasserleitungsbau innerorts in lfdm und Kanalhaltungsbau innerorts in lfdm. - Auftragswert in EUR netto. MINDESTKRITERIUM zu 10): Nennung von mindestens 1 entsprechenden persönlichen Referenzprojekt für den Bauleiter und mindestens 1 entsprechenden persönlichen Referenzprojekt für den Polier. Hinweis: Fehlt eine der geforderten Angaben, kann die jeweilige persönliche Referenz nicht gewertet werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 11) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (HVTG). 12) Erklärung nach Art. 5k der EU-Verordnung 833/2014. 13) Nachweis nach Güteschutz Kanal RAL-Gütezeichen Kanalbau 961. 14) Nachweis DVGW oder Zertifizierung Bau GW 301, GW 330/331 sowie W3 und G3 für PE. 15) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A vorliegen. 16) ggf. Bietergemeinschaftserklärung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Alleiniges Zuschlagskriterium ist der günstigste Angebotspreis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0Z5WAG/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0Z5WAG>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D0Z5WAG>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/11/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 126 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/11/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wird von dem für den

Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem

Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern. Der Auftraggeber

wird zudem von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter eine gültige SOKA-Bescheinigung

bzw. die Bescheinigung der zuständigen Krankenkasse nach § 5 Abs. 3 und 4 HVTG

anfordern. Die Bescheinigung darf nicht älter als drei Monate sein.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Die entsprechende
Bietergemeinschaftserklärung ist zwingend mit dem Angebot einzureichen. Der Auftraggeber
weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine
wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium
Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist
unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,
einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein
Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach
Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB
bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Magistrat
der Stadt Taunusstein

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Magistrat der Stadt Taunusstein

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Taunusstein

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00001606

Postanschrift: Aarstr. 150

Stadt: Taunusstein

Postleitzahl: 65232

Land, Gliederung (NUTS): Rheingau-Taunus-Kreis (DE71D)

Land: Deutschland

E-Mail: Margareta.Brunelli@taunusstein.de

Telefon: +49 6128-241376

Internetadresse: <https://www.taunusstein.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium
Darmstadt

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151-126603
Fax: +49 611-327648534
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6420c284-cc89-47be-8c55-b9c2300edfe3 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/10/2025 17:28:47 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 647112-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 190/2025
Datum der Veröffentlichung: 03/10/2025